Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 37

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eisenbahnban Spiez-Erlenbach. Emil Luffy, Ingenieur bon Stans und Ernst Bosset, Ingenieur von Avenches, beide wohnhaft in Briens, haben unter ber Firma Luffy u. Boffet, Generalban-Unternehmung der Gifenbahn Spiez-Grlenbach in Diemtigen (Dei) eine Rollektivgefellschaft eingegangen, welche mit dem 20. August 1895 begonnen hat. Natur bes Beichäftes: Gisenbaubau Spiez-Erlenbach. Geschäftslokal: D.n.

Die Rheinkanalbauten bei Rheinfelden haben wichtige Fragen gezeitigt. Meben der Frage ber elettrischen Beleuch= tung brangt fich eine anbere Angelegenheit in ten Borber= grund, die für die Bufunft Rheinfelbens von großer Bebeutung ift. Es handelt fich nämlich um Ueberbrückung bes Rheins oberhalb der Stadt, wo auf bem rechten Ufer in unmittelbarer Nahe ber Ranalbaute infolge ber nicht ausbleibenden Entwickelung ber induftriellen Thätigteit die Entstehung eines neuen Stadtviertels fich mit ziemlicher Bewigheit voraussehen läßt. Die Gefellichaft hat fich bereit erklärt, für die Ausführung dieses Projektes einen namhaften Beitrag zu leiften.

Bei der Station Biberbrude baut die Sudoftbahn gegenwärtig eine gußeiferne gedectte Ginfteigehalle gur Benugung ber Buffagiere beim Bechfel ber Buge. Sie bekommt eine Lange von 165 Meter. Es tommt diefe Baute einem dringenden Bedürfnis entgegen, ba bas Bublifum beim Abwarten der Buge bisher allen Unbilden ber Witterung aus-

Rirchenrenovation Nagaz. Die kathol. Kirchengemeinde beschloß die Renovation des Innern der Pfarrkirche und eröffnete bem Rirchenverwaltungsrate zu biefem Zwecke einen Aredit von 3000 Fr., während die Kosten der Dekoration bes Chores burd, freiwillige Beitrage getilgt werden follen.

Renes Strafenprojekt. Gine aus Abgeordneten ber Gemeinderäte von St. Margrethen und Balgenhaufen bestehende Rommiffion hat am 25. b. M. in Sachen einer neuen Straße St. Margrethen-Balzenhaufen einstimmig beschloffen, daß beförderlichst über das Projekt Bahnhof: Baismoos: Plat, mit Abzweigung Gaismoos-Leuchen, Plan und Koftenberechnung burch den ft. gallischen Rantonsingenieur ausgearbeitet werden follen.

Unter dem Ramen Roffernschrank hat 3. QBernli in Horgen ein eidg. Patent unter Nr. 10,261 erworben. Er ftellt eine Chiffonniere bar, jedoch mit dem Unterschied, daß er in 3 Roffern zerlegt werden fann, und umgekehrt, was bei Umzug sowie für Auswanderer von großem Borteil ist.

Fabrikeinsturz Bocholt. Der englische Ingenieur Stott aus Manchefter, der bei dem eingefturzten Reubau der B. d. mann'ichen Spinnerei beschäftigt war und nach bem Ginftuze verhaftet murde, ift gegen Raution auf freien Fuß gif st worden. In haft befinden fich noch der Bauherr Franz Bedmann und ber Bauunternehmer Gulfstamp. Bei bem Einsturz find insgesamt 22 Bersonen getotet und 17 teils ichmer, teils leicht verlett worden. Bei ter Schwierigkeit, die Urfache bes Ginfturzes genau festzustellen, kann es noch Monate bauern, ehe bie Straftammer in Münfter fich mit ber Sache befaffen wird.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen aach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

526. Ber liefert eine Fug-, Rut- und Spuntmafchine für zulaufende Bretter bis auf 60 cm Breite und zugleich für gleichbreite Riemen, mit einem Male durchgelassen, breitseitig genutet ober gespuntet? (Abricht- und Dicke-Maschine ist schon vor-

527. Können Blechtafeln von der Größe eines halben ober ganzen Quadratmeters emailliert werden, ohne daß sich dieselben trumm ziehen? Wer ist für solche Sachen eingerichtet?
528. An wen hatte man sich zu wenden behufs Beschickung

528. An wen hätte man sich zu wenden behufs Beschickung der schweiz. Landesausstellung? Wer ist Vertreter sür St. Gallen?
529. Wer ist Käuser von größeren Quanten Stahlspähnen?
530. Wer liesert am billigsten ca. 100 Weter transportable

Rollbahn (Suftem Decauville), Spurweite 50-60 cm, neu ober gebraucht ?

531. Belche Giegerei liefert robe Abguffe aus Bronze? 532. Ber liefert gute Ceilichlöffer in größern Quantitaten für Seile von 12-13 mm?

533. Ber wurde fo gutig fein und Ausfunft geben, wie man alten Rautschut, 3. B. Regelfugeln 2c., am leichteften und am besten fluffig macht, jum Gießen in Modelle dienlich?

534. Wer liefert Bundröhrchen aus Platin für Betroleum. Motoren?

535. Ber ift Abnehmer von ca. 200 m brt., gang durren engl. Riemen, 30 mm bid, ebenfo 18 mm Riftenbrettern, gang trocten?

536. Ber liefert einem regelmäßigen Ubnehmer 7 m lange und 15 mm dice (Breite beliebig), schöne, tannene Breiter und eichene Balten gleicher Länge? Offerten an Schilter u. Braf, mech.

Schreinerei, Näfels.

537. Wo find Zeichnungen mit zeitgemäßen Façonen und Bachnungen wir zeitgemäßen Façonen und 537. Bo find Zeichnungen mit zeitgemäßen Faconen und genauen Magangaben für Stellmacher (Bagenbauer) zu beziehen? 538. Belche mechanische Bertstätten befaffen fich mit Unfertigung gangbarer Spezialartifel, einfache Apparate in Gußeisen und Bertzeuge, alles ichon eingeführt im Sandel und vorzüglich bewährt? Modelle, Zeichnungen, fowie erprobte Spezialwert. zeuge zur Herstellung sind vorhanden. Gefl. Offerten unter. Nr. 538

direft an die Exped d Bl. 539. Ber liefert in der Schwe's Pacttuch, alter Emballage? 540. Ber liefert verniceltes Zintblech zu 3/10 mm Starte urd noch schwächer am biligften, ferner Holzleiften, rund, zu 15 und 25 mm?

541. Bo fonnte man Abfalle von Trommelfellen in größeren Quanten beziehen?

542. Belche Firma befagt fich mit Eleftromotorenanschluß

an ein bislang mit Bafferfraft betriebenes Sagewert?

543. Ber liefert eine kleine Turbinenanlage von 10 HP in möglich furzester Frist? Der Anschluft ist für ein bezeits bestehendes Sagewert bestimmt und mußte der Uebernehmer auch hierin Fachfenntnis befigen.

544. Bo bezieht man Glafer für Chaifenlaternen, Schweizer

Patent-Monopol, Parent 4094?
545. Ber ist Lieferant einer liegenden ältern Turbine von 70 cm Durchmesser?

546. Ber liefert gedrehte und polierte Tischsäulen mit Füßen zunden und ovalen Tischen, sowie gewöhnliche Tischstüße und zu

welchem Breis? 547. Ber ift Raufer einer vorzüglichen Banbfage für Sandund Braftbetrieb? Reduzierter Breis.

548. Ber mare Rauferl von ichonem gefundem Zweischgenbaumbolz, ausgezeichnet gunftig für Beinhahnen?

549. Ber wurde die fofortige Ginrichtung fur einen zweiten und dritten Schleifftein übernehmen? Gine alte Belle und eine alte Riemenscheibe ift vorhanden und muß verwendet werden. Ber liefert mir eine gebrauchte, aber gut erhaltene Boliericheibe? Beides follte bis Ende Dezember fertig montiert fein. Könnte eventuell nicht zu einem Teil heuhäfiel, hafer, holz ober Schleifarbeit dafür geliefert merben ?

550. Belde Schreinerei mare geneigt, die Unfertigung eines tannenen Raftenmöbels (Batent) gu übernehmen ?

Belder Drechsler in der Schweiz befaßt fich ipeziell mit dem Drechseln von Anochen und Sorn?

Antworten.

Muf Frage 504. Benden Sie fich an die Firma M. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 507. Die Firma A. Genner in Richtersweil halt ftets Lager in Diefen Artiteln. Mufter und Zeichnungen ftehen gu Dienften.

Muf Frage 507. Bernidelte Schluffelichilder jeder Art fabrigieren: Daubenmeier und Meyer, Gravier- und Brageanstalt, Bürich, Froschaugasse 18.

Auf Frage 509. Solche Schildchen liefert A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 509. Blechschilder jeder Art mit fortlaufender Nummerierung fertigen an: Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und

Prägeanstalt, Zürich, Frojchaugasse 18. Auf Frage 510. Ueberseeische Hölzer, Ceder 2c., liefert Ihnen die Firma M. Wirz-Löw, Basel. Auf Frage 511. Genietete Blechröhren für Wasserleitungen in

jeder Dimension liefern Benninger u. Co., Maschinenfabrit, in Uzwil (St. Gallen).

Muf Frage 513. Für Ihre Unlage eignet fich wohl am vorteilhaftesten ein Salblotomobi!, für Feuerung mit Sagefpanen ein-Die Fabritation von Salblotomobilen befindet fich in jeder Beziehung auf der Sohe der Zeit. Man übernimmt dafür die weitgehendsten Garantien. Die Firma Garrett Smith u. Cie. in Magdeburg. Buctau liefert feit 1861 Lotomobilen als Spezialität. Mit detaillierten Angaben und Roftenanschlägen stehen beren Bertreter für die Schweiz, Liebrecht u. Cohrs, Burich I, Sornergaffe 13, gern gur Berfügung.

Auf Frage 513. Berschiedene Offerten gehen Ihnen direkt zu. Auf Fragen 513 und 514. Wenden Sie sich an die Firma Escher Wyß u. Cie., Burich, welche Ihnen diese Fragen auf Bunsch direkt beantworten wird. Auf Frage 514. Berlangen Sie den Prospekt von C. Weber-Landolt, Maschinenkabrit, Mengiten (Nargau).

Auf Frage 514. Gin Betroleum= oder ein Benginmotor von 8 Pferd, tostet Fr. 1800 — und verbraucht in 10 Stunden bei voller Kraftabgabe 13 Kg. Petroleum oder Benzin. Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Bächtolb u. Cie., Steckborn. Auf Frage 517. Kern u. Cie., Maschinenfabrit, Binningen,

fertigen tleine Solzdrehbante.

Auf Frage 519. Benden Sie sich an Gebr. Meier, Waagen-bauer in Daulifon b. Buchs (Zürich).

Auf Frage 520. Für genannten Zweck empfehle Ihnen meinen Excelfior-Rautschukriemen und stehe mit Prospett und Preisen gerne

ju Dienften. Billy Cufter, Burich.

Auf Frage **520.** Einen Spezialriemen für Holzbearbeitungs-maschinen, bei dessen Fabrikation auf kleine Riemenscheiben und große Tourenzahlen besonders Rüdsicht genommen ist, liefert die Riemensabrik Menziken (Nargau). Dieser Lederriemen ist für solche und ähnliche Maschinen das weitaus Zwedentsprechenoste. Bestan-

diges Lager in allen Breiten. Auf Frage 525. Teile mit, daß ich solche Schreineröfen, niedere und hohe Konstruktion, mit Rupferkessel (Basserbad) von 75 Fr. an fertige. E. Kern in Bulach.

Submissions-Anzeiger.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten zum Reubau der Materialvermaltung der Stadt Zurich. Die Plane liegen im hochs bauamt I zur Ginficht auf, wo die gedrudten Borausmaße famt ben Uebernahmsbedingungen bezogen werden fonnen. Offerten find verschlossen und mit der Aufschrift "Bau der Materiasverwaltung" versehen, bis spätestens den 12. ds., abends 6 Uhr, an Herrn Bauvorstand Dr. P. Usteri, einzusenden.

Stollenarbeit. Die Gemeinbe Rafg eröffnet über Erstellung eines 40 Meter langen Ginschnittes mit cirfa 150 Rubikmeter Inhalt und Grabung eines diesem Ginschnitt fortlaufenden Stollens von 94 Meter Länge in einem Afforde freie Konfurrens; das Spert-holz wird von der Gemeinde geliefert. Allfällige Reflektanten haben ihre Eingaben verschloffen mit der Ueberschrift "Stollenarbeit Rafz", wobei der Lohnansat beim Ginschnitt per Rubitmeter und beim Stollen per Langenmeter angegeben werden muß, bis 15. Dezember 1895 abzugeben bei bem Bauführer, Berrn Gemeindrat C. Sigrift, woselbst die nähern Bedingungen eingesehen werden fonnen und allfällig weiter nötige Austunft erteilt wird.

Beftuhlung. Die Schulgemeinde Triboltingen ift willens, in ihrer Schule eine neue Befiuhlung, bestehend in 10 Stud brei-plätigen und 5 Stud vierplätigen Ba ten, erstellen zu laffen. Un-gebote für diese Arbeiten find bis zum 15. Dezember an den Brafidenten, Herrn Ditsvorsteher Herzog, zu richten, woselbst auch nähere Ausfunft erteilt wird.

Die Lieferung und Erstellung von 3 neuen fagonnierten Brunnen für die hauptgaffe in Laufen. Die diesbezüglichen Blane liegen auf der Gemeindeschreiberei offen, wo auch die Gingaben mit Breisangabe ichriftlich bis 10. Dezember einzureichen find.

Runftgewerbliche Ausschreibung. Das Centralfomitee bes Schweizerifchen Ingenieur= und Architettenvereins eröffnet unter ben ichweizerischen oder in der Schweiz niedergelaffenen Urchitetten und Runfigewerbetreibenden eine Konfurreng von Entwürfen zu einer Ehrenmitglieds-Urfunde des Schwiger. Ingenieur- und Architettenvereins. Das bezügliche Programm fann beim Centralfomitee des Schweizerischen Ingenteuts und Architektenvereins (Präsident A. Geiser, Aktuar B. Ritter), wie bei den Tit. Vorständen der Vereinssektionen bezogen werden. Der Ablieferungs-Termin der Arbeit ist auf Ende Februar 1896 sestgesetzt.

Die Schreiner- und Glaferarbeiten für die Rapelle in Eichliton. Zeichnungen und Attordbedingungen können bei Berrn G. Rapp in Cichliton eingesehen werden, bei welchem auch Offerten bis zum 5. Dezember einzureichen find.

Maurer- und Zimmer-Arbeiten für eine Bade-Ginrichtung wanter: und zimmer-Arbeiten für eine Bade-Einrichtung in der Kaserne auf der Kreuzbleiche St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Nathaus III, 35) eingeschen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Ausschrift "Kaserne" versehen dis zum 7. Dezember 1895, abends 6 Uhr, einzureichen an die gemeinderätliche Bautommission.

Umanderung der Treppen zum alten Friedhof Ufter; Granitplatten- und Treppentrittlieferung. Näheres bis 23. Dezim Pfarrhaus Ufter.

Berbanungsarbeiten. Der Gemeinderat von Thal (St. Gall.) eröffnet freie Konfurreng über die Berbauungsarbeiten am Gftalden. bach bei ter Thalmühle in Thal. Boranschlag rund Fr. 7600.

Plane, Bauvorschriften und Borausmaße liegen auf der Gemeindratstanglei gur Ginficht auf. Offerten find verschloffen mit der Aufschrift "Berbauung des Gftaldenbaches" bis zum 15. Dezember 1895 einzusenden an die Bachkommission Thal.

Die Käsereigesellschaft St. Othmar-Andwil (St. Gallen) eröffnet über die Erftellung einer neuen Schweinestallung freie Ronfurreng. Unternehmer wollen ihre Offerten ichriftlich und verichloffen und mit der Aufschrift verfeben "Angebot für Schweineftallung St. Dthmar-Undivil" bis fpateftens den 10. Dezember an Berrit Gemeindammann Liner im Schluch einreichen, wofelbft auch Blat und Baubeichrieb, fowie die nabern Beftimmungen gur Ginficht bereit liegen.

Schulhausbau Lugern. Die Berfammlung der Ginwohnergemeinde Lugern hat den Bau eines neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern beschlossen. Mit Ermächtigung des Stadtrates eröffnet die Baudirektion unter den in der Schweis niedergelaffenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer Architeften eine Konkurrenz zur Erlangung von Planen für diese Baute. Einlieserungstermin für die Konkurrenz-Arbeiten: 1. Febr. 1896. Dem Preisgerichte ist für Prämierung der drei, eventuell vier, besten Projekte eine Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Konfurrengprogramm und Situationsplan fonnen bei Baubirektor Stirnimann bezogen werben.

3been-Konflurreng. Die Gemeinde Binningen (Bafelland) eröffnet fur die Erstellung eines neuen Schulhauses eine Joen-Konfurren; unter Berabfolgung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr 100. Bewerber haben ihre Plauffizzen nebst verichloffener Koftenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Bemeindefanglei einzureichen, bei welcher bezügl. Situationsplan

mit Bedingu gen eingesehen werden fann.

Bafferleitungen mit Sybranten in Langnau im Emmenthal: Die Faffung von mehreren Quellen. Die Erstellung zweier Reservoirs. Un Leitungen: Ca. 1400 m in Cement und Steingut; ca. 1400 m in Gußrößren, 200 mm weit, teilweise für einen Druck von ca. 20 Atmosphären; ca. 7340 m in Gußröhren von 90—180 mm für einen Bafferbruck von 5-8 Atmosphären; hiezu die note wendigen Schieberventile und 50 Hydranten. Bedingnishefte und Eingabsformulare fonnen bei der Gemeinderatsschreiberei in Langnau erhoben werden, wo auch die Plane aufliegen und nabere Husfunft erteilt mird. Berfiegelte Offerten find bis 20. Degember dem Gemeinderate Langnau einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Beim Sochbanamt bes Rantons Burich ift die Stellegeines Gehülfen des tantonalen Sochbauauifehers zu besetzen. Adberes siehe Umtsblatt Dr. 97 und 98 vom 3. und 6. Dezember 1895.

Die Stadtgemeinde Olten fucht einen tüchtigen Brunuenmeister, selbständiger Arbeiter, welcher mit allen vortommenden Arbeiten, wie der Legung von Gufröhren, Sausleitungen, Kontrolle der Wassermesser ze. vertraut ist und überhaupt die gesamte neue Basserversorgung zur Aufsicht und Kontrolle übertragen werden kann. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind schriftlich mit Zeug. niffen begleitet dem Brafidenten ber Baufommiffion einzureichen bis zum 14. Dezember.

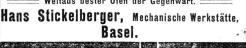


System

Grösste Leistungsfähigkeit bei ganz geringem Brennmaterial-Verbrauch.

Basel.

Angenehme, zuträgliche Wärmeabgabe. Gleichmässige Temperatur. Weitaus bester Ofen der Gegenwart.



Weihnachtsstoff-Geschenke

10 Meter Baumwolltuch Fr. 1.80.
Kleider in Waschstoffen, modern, per Mt. à 35-55 Cts.
The in Wollgeweben gediegenst, per Mt. à 65 Cts.
Staffa in Wollgeweben feiner Arten p. Mt. à 95-1.75 Cts. Stoffe in Wollgeweben teiner Arten p. mt. a 35 - 1.73 33. in Wollgeweben feinster Arten p. Mtr. Fr. 1.85 - 2.95

Muster franko zu Diensten

Oettinger & Co., Zürich.

III. sehweiz. Hundwerkerzeitung Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!